

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN W 15

DIE DRITTE AUFLAGE

KARL FRIEDRICH NOWAK
VERSAILLES

GEHT WENIGE WOCHEN NACH ERSCHEINEN ZU ENDE

Die 4.–6. Auflage

gelangt in allernächster Zeit zur Ausgabe

Sämtliche großen deutschen Blätter würdigten dieses einzigartige Werk nicht mit Buchkritiken, beschränkten sich auch nicht auf einen großen Leitartikel, sondern widmeten ihm zwei, sogar drei ausführliche Aufsätze.

AUS DIESEN AUFSÄTZEN ALLER LAGER:

NEUE PREUSSISCHE KREUZZEITUNG:

Auf jeden Fall hat Nowak sich durch sein Werk, bei dem man überall die Fülle und Genauigkeit der Forschung spürt, ein nicht zu unterschätzendes Verdienst erworben. In spannend sich abrollender Handlung erkennt man, wie Versailles vorbereitet, gemacht und erzwungen wurde ...

WIENER ARBEITER-ZEITUNG:

Alle Spuren des Gelehrtenfleißes sind säuberlich weggeräumt: nur das Gebäude steht vor dem Leser ...

BERLINER TAGEBLATT:

... Dank meisterlicher Anwendung seiner erprobten Methode, alles publizierte Material durch eingehende mündliche Darlegungen der handelnden Staatsmänner zu bereichern und zu beleben, gelingt es ihm, den spröden, chaotischen, kaum formbaren Stoff in eine packende epische Erzählung zu zwingen ...

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Wie Nowak seine Helden auf der Bühne gruppiert, wie er sie sprechen und handeln läßt, das ist neu und spannend ... Mit bedeutendem Pinselstrich hat Nowak die Hauptakteure der Pariser Konferenz gestaltet, teilweise in geradezu grandioser Lebenswärme ...